

Wie realistisch dürfen MNs sein.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007, 00:13

Es ist ein Unterschied reale Gegebenheiten nachzuspielen oder aber solche Dinge nachzuspielen die sogar von deiner eigenen Heimat als Verbrechen angesehen werden...so zum Beispiel Menschenverfolgung.

In Futuna hat man auf Swati dahingehend reagiert, dass jegliche Mitspieler dieser MN mit den IDs die sie besitzen oder nach Futuna bringen aus dem Spiel ausgeschlossen sind und das halte ich auch für richtig so. Klar es gibt Krieg, Massaker etc. aber es gibt gewisse Punkte wo einfach ein Grenzwert erreicht ist und das sowas mit Rassentrennung erreicht wird liegt gänzlich in meinem Verständnis. Man beachte bitte, dass der Imperialismus die Rassentrennung eingeführt hat und damit so gesehen die ganze Welt eingenommen hat...ganz Afrika, ganz Asien hat heute englische, französische, was weiß ich Amtssprachen oder Zweitsprachen...das Hitler das aufs extremste betrieben hat beweist, dass eine solche Politik einfach nicht mehr innerhalb der moralischen Kompetenz liegen kann und auch nicht sollte.

Ich lasse mir ja vieles einreden, aber sowas wie Swati steht außerhalb meines persönlichen Verständnisses. Man sehe es wie eine Schamgrenze...da wo andere Kinderpornographie betreiben kommt mir die Kotze hoch. Der Vergleich hinkt aber er ist meiner Meinung nach durchaus als Vergleich angemessen.